

Projekt Management Basics

Aufgaben zum **Kapitel 2 Projektplanung** **SwissGrooves**

Andreas Kurmann
Martin Jud

A. Siehe Folie

B. Projektziele SwissGrooves

Aufgabe

- Erstellen Sie für das Projekt SwissGrooves aufgrund der Ausgangslage und der Geschäftsidee eine Beschreibung der Ziele, Umfang zwei bis maximal drei Ziele.

C. Projektergebnisse SwissGrooves

Sie erhalten mit dem Dokument 04-SwissGrooves Ergebnisse – Vorlage.docx eine bereits schon grösstenteils erstellte Resultatbeschreibung für das Projekt SwissGrooves.

Aufgabe

- Erstellen Beachten Sie die rot markierten fehlenden Beschreibungen der Resultate und füllen Sie diese ein.
- Lesen Sie dazu als Vorbereitung das Dokument 05-Ziele u Märkte.docx und beachten Sie auch die beiden Beispiele für CIS (3a - AlpineRe RESULTATE.pdf) und DIMA (3b - DIMA Resultate.pdf) im Ordner Beispiele.

D. Siehe Folie

E. Meilensteine SwissGrooves

Überlegen Sie, welche Meilensteine für das Projekt «SwissGrooves» sinnvoll sind.

Aufgabe

- Füllen Sie dazu in die Vorlage 06_SwissGrooves - Meilensteinplanung-Vorlage.pptx die Beschreibung der Meilensteine ab und ergänzen Sie allfällige Bemerkungen. Die Termine sind bereits vorgegeben.

F. Siehe Folie

G. Anforderungskatalog SwissGrooves

Lesen Sie das Dokument 07-SwissGrooves Anforderungen und Erfolgsfaktoren.docx.

Versuchen Sie dann, die verwertbaren Teile der Aussagen der Abschnitte 1

«Kundenfreundlichkeit, Individualisierung und »emotionale Kundenbindung» und 2

«Kundenfreundliche und sichere Bezahlung» in einzelne, klare Aussagen zu fassen, welche Anforderungen an den Webshop beschreiben.

Aufgabe

- Erstellen Sie im Dokument 08-SwissGrooves Anforderungen Vorlage.docx für den Abschnitt «Kundenfreundlichkeit, Individualisierung und »emotionale Kundenbindung» mindestens 3 und für den Abschnitt «Kundenfreundliche und sichere Bezahlung» mindestens 2 Anforderungen.

H. Mapping Anforderungen zu Projektergebnissen

Nun geht es einerseits darum, die Anforderungen zu verifizieren und andererseits einen Entwurf der Arbeitspakete zu erstellen.

Aufgabe

- Lesen Sie das Dokument 08-SwissGrooves Anforderungen.docx und 01L-SwissGrooves Ergebnisse.docx (im Ordner Lösungen) und füllen Sie mit den enthaltenen Informationen die Vorlage 09-SwissGrooves Mapping-Anforderungen Ergebnisse.xls aus.
- Benutzen Sie für das Mapping die Resultatnummern. Führen Sie Anforderungen, die direkt in Software implementiert werden, nur unter der Konzeption auf. Falls eine Anforderung durch mehrere Resultate erfüllt wird, führen Sie die betroffenen Resultate mit Komma getrennt auf

I. Erarbeitung Arbeitspakete SwissGrooves

Aufgabe

- Lesen Sie zuerst das Dokument 10-SwissGrooves Funktionsblöcke.docx. Erarbeiten Sie mit Hilfe von 01L-SwissGrooves Ergebnisse.docx (im Ordner Lösungen) und der darauf gemappten Anforderungen (siehe Aufgabe H) die Arbeitspakete für die Resultate: R.1.1, R.1.2, R.2.1, R.2.3, R.4.1, R.4.3, R.4.4, R.4.5, R.5.2 und R.5.3.
- Nutzen Sie dazu die Vorlage 01-SwissGroovesPlanung Arbeitspakete Vorlage.mpp und legen Sie Ihr Ergebnis unter diesem Dateinamen in entsprechenden Ordner ab.

J. Siehe Folie

K. Ablaufplanung / Parallelisierung der Arbeitspakete (AP)

Benutzen Sie für diese Aufgabe Ihr eigenes MS Projektfile oder die Vorlage 02-SwissGroovesPlanung Phasen Vorlage.mpp

Aufgabe

- Überlegen Sie, in wie vielen Phasen das SwissGrooves Projekt bearbeitet werden kann und legen Sie diese Phasen fest.
- Ergänzen Sie nun die Vorlage 02-SwissGroovesPlanung Phasen Vorlage.mpp, in dem Sie bei sämtlichen rot markierten Arbeitspaketen die Phasenzugehörigkeit vermerken. Wenn Sie mit Ihrer eigenen Lösung weiterarbeiten wollen, müssen Sie die Spalte «Phase» entsprechend einfügen.
- Legen Sie in einem zweiten Schritt für jede neu definierte Phase fest, welche AP von welchen anderen APs abhängig sind, nur wo sinnvoll und notwendig

L. Schätzung der Aufwände für die Arbeitspakete SwissGrooves

Aufgabe

- Schätzen Sie nun die Aufwände für die rot markierten Arbeitspakete. Nutzen Sie dazu die Vorlage 03-SwissGroovesPlanung_Aufwand_Vorlage.mpp oder fahren Sie mit Ihrer eigenen Lösung weiter.
- Schätzen Sie zuerst alle AP ohne die AP für die Realisierung R1.2 AR1.0 !
- Die Inhalte der Spezifikations-Arbeitspakete werden 1:1 auf Realisierungs-Arbeitspakete abgebildet. Wir leiten daher die Aufwände für die Realisierung (Ergebnis R1.2) aus denjenigen für die Spezifikation (Ergebnis R2.1.2) durch Multiplikation mit einem pauschalen Faktor her. Welchen Faktor würden Sie ansetzen?
Antwort:

M. Mitarbeiterprofile

Im nächsten Schritt überlegen wir welche Profile, z.B. Java-Entwickler oder SW-Architekt, Sie für die Abwicklung des Projekts benötigen.

Aufgabe

- a) Legen Sie die Profile fest. Benennen und beschreiben Sie die Profile in einem separaten Worddokument.
- b) Ordnen Sie die Profile allen Arbeitspaketen zu. Benutzen Sie dazu das ihre eigene MS Projektplanung oder die Musterlösung MS Projectfile
04-SwissGroovesPlanung_Profile_Vorlage.mpp aus dem ILIAS. Tragen Sie die Profilnamen in der Spalte «Profile» ein. Wenn Sie mit Ihrer eigenen Lösung weiterarbeiten müssen Sie die Spalte «Profile» entsprechend einfügen.

N. Ressourcenplanung SwissGrooves

Mit der Ressourcenplanung erfolgt nun der letzte grosse Schritt der Projektplanung.

Aufgabe

- Prüfen Sie nun die Profile (siehe Profile.pdf) der verfügbaren Mitarbeiter (MA) und tragen Sie in einem ersten Schritt die verfügbaren MA mittels der Funktion «Ressource->Ressourcen zuweisen» ins MS Projectfile ein. Legen Sie selber fest, zu wieviel % ein MA zur Verfügung steht und wann er/sie Ferien hat.
- Nun überlegen Sie, welche MA welche Arbeitspakete bearbeiten sollen. Üblicherweise bearbeitet ein MA ein Arbeitspaket. Beginnen Sie mit den APs der Phase 1, dann der Phase 2 usw.
- Achten Sie darauf, dass die Auslastung der MA 100% nicht übersteigt. Nach ersten groben Verteilung der AP wird die Auslastung der MA nicht korrekt sein. Korrigieren Sie dies mit der Funktion «Ressource->Teamplaner->Teamplanung». Verteilen sie nun für jeden MA die AP sinnvoll über die Zeit. Mit der Funktion «Ressource->Teamplaner->Ressource-Grafik» können Sie jederzeit die Auslastung überprüfen.

- Benutzen Sie dazu ihr eigenes MS Projektfile oder die Vorlage 05-SwissGroovesPlanung_Ressourcen_Vorlage.mpp.